

Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins mit Ehrungen

Mainroth: Zum Jahresrückblick mit Ehrungen langjähriger Mitglieder hatte der Obst- und Gartenbauverein Mainroth und Umgebung nach Rothwind eingeladen. Ihren Jahresbericht untermalte Vorsitzende Ruth Mohrand mit zahlreichen Bildern. Der Obstbaumschnittkurs mit Kreisfachberater Michael Stromer im März 2022 lockte knapp 40 Interessierte zur Obstbaumallee am Radweg zwischen Mainroth und Mainklein. Der unterschiedlich alte Baumbestand eignete sich vorzüglich für den Baumschnittkurs, weil der Kreisfachberater an ganz jungen Bäumen demonstrieren konnte, wie ein guter Kronenaufbau gelingt. Daneben konnte er auch Erziehungsschnitte an älteren Bäumen erklären und durchführen. Beim beliebten Pflanzenflohmarkt fanden die Blumen, Gemüsepflanzen, Kräuter und Sträucher schnell ihre Liebhaber. Auch die Jugendgruppe Wald- und Wiesenbande war wieder mit einem Stand vertreten. Bei ihnen gab es handgemachte Seifen und selbstgemachte Aufstriche. In Juni folgte eine Begehung des Spargelhofes Stenglein in Rothwind, beim anschließenden Spargelessen konnten sich alle von der Frische des einheimischen Spargels überzeugen. Bei einem „Blick über den Gartenzaun“ konnten die Gärten der Familien Laude und Marr in Rothwind besucht werden.

Die Keltersaison begann im September. Durch die Neuanschaffung einer Wasch-Mahlanlage wurde die Arbeit für die fleißigen Helfer erheblich vereinfacht. Aus einem Waschbehälter wird das Obst über eine Förderschnecke in die Rätzmühle gebracht und dann dosiert in die Packpresse abgegeben. Ruth Mohrand dankte den Spendern die die Anschaffung ermöglicht haben und dem gesamten Kelterteam für den unermüdlichen Einsatz. An fünf Kelterterminen war das Saftmobil des Landkreises Lichtenfels vor Ort. Mit 400 Zentnern gepresstem Obst, aus denen 7.595 Liter Saft gewonnen wurde, belegte der OGV erneut den 1. Platz im Ranking des Landkreises, dicht gefolgt von Burgkunstadt. Im August fand der Halbtagesausflug des Vereins zum Straußenhof Kotzenbach in der Oberpfalz statt. „Sommer speichern für den Winter“ lautete ein hochinteressanter Vortrag der Ernährungsfachfrau Edith Wagner aus Witzmannsberg, bei dem es um die Konservierung zur Vorratshaltung von Obst, Gemüse und Kräutern ging. Die Obstbaumsammelbestellung des Kreisverbandes fand wieder regen Zuspruch bei den Mitgliedern und im Herbst wurden erneut Blumenzwiebeln von Frühlingsblüher im Vereinsgebiet verteilt und vergraben.

Christina Vonbrunn berichtete über die Aktivitäten der Jugendgruppe. Vor der bereits erwähnten Beteiligung am Pflanzenflohmarkt fand eine Kräuterwanderung statt. Die Jugend freute sich sehr über ihre Ergebnisse bei einem Batikkurs und gemeinsam mit der Kindertagesstätte der Geschwister Gummi Stiftung in Kulmbach und dem Radfahrverein Concordia Mainroth fand eine Müllsammelaktion statt. Im November war die Jugendgruppe mit einem Stand beim Adventsmarkt der katholischen Pfarrei vertreten.

Das Protokoll verlas Schriftführerin Sabine Bräuer, den Kassenbericht legte Kassiererin Petra Trapper vor. Dem Verein gehören derzeit 284 Mitglieder an. Als Kassenprüfer wurden Heidi Herrmann und Markus Hopfenmüller gewählt.

Ausblick auf 2023

Am Freitag, 24. März findet um 19 Uhr in der Gastwirtschaft Vonbrunn in Mainroth ein Vortrag von Kreisfachberater Michael Stromer „Pflanzen im Klimawandel“ statt. Der 12. Pflanzenflohmarkt öffnet am 6. Mai um 13 Uhr seine Pforten an der Gemeinschaftshalle in Mainroth, hierfür werden Pflanzenspenden gerne angenommen. Zum Vortrag „Gutes aus dem Bienenvolk“ von Kerstin Schmidt wird am 14. Juli ins Jugendhaus Mainroth eingeladen. Herbstkränze binden steht am 15. September auf dem Programm und zusätzlich ist im Herbst eine Pilzwanderung mit Reinhard Englert geplant. Dieser Termin ist witterungsbedingt und wird kurzfristig bekanntgemacht.

Sylvia Heib überbrachte die Grüße aus dem Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege Lichtenfels. Während viele Verein nach Corona ums Überleben kämpfen, ist es dem OGV Mainroth und Umgebung gelungen, sein aktives Vereinsleben wieder aufzunehmen, das verdient großen Respekt, hob sie hervor. „Gartenarbeit fördert die Gesundheit“ betonte Burgkunstadts 1. Bürgermeisterin Christine Frieß und bedankte sich für die aktive Vereinsarbeit, bei der die Gartenfreunde landkreisübergreifend hervorragend zusammenarbeiten. Allmut Schuhmann, 3. Bürgermeisterin aus Altenkunstadt freute sich über die gute Jugendarbeit und würdigte das unermüdliche Engagement der Vorstandschaft. Der 3. Bürgermeister Dieter Pöhlmann vom Markt Mainleus bedankte sich besonders beim Kelterteam für den tatkräftigen Einsatz und würdigte die Treue der Geehrten zum Verein.



Foto (Ingrid Kohles)

Ehrungen: Der Verein bedankte sich bei Wolfgang Laschinka und Artur Kolb (4. und 6. v. li.) für 60 jährige Treue zum Verein mit Ehrenurkunden und der Ehrennadel am Band. Für ihre 25jährige Mitgliedschaft wurden Richard Göhl (5. v.li.), Hildegard Emmert (7.v.li.) und Karlheinz Kampe (8.v.li.) mit Ehrenurkunden und der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Dazu gratulierten (v.li.) Bürgermeisterin Christine Frieß, 3. Bürgermeisterin Allmut Schuhmann, Vorsitzende Ruth Mohrand, 3. Bürgermeister Dieter Pöhlmann und Sylvia Heib vom Kreisverband für Garten- und Landschaftspflege Lichtenfels.